



Zahl der Woche: 8

Während sich die Mehrzahl der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter gerade über das Ergrünen der Natur freuen, leiden vor allem Menschen mit Heuschnupfen unter einer laufenden Nase. 8 Personen aus Sachsen-Anhalt wurden 2022 mit der Diagnose Vasomotorische und allergische Rhinopathie (ICD-10 J30) in einem Krankenhaus behandelt. Davon erhielt 1 Person die Diagnose Rhinopathia vasomotorica (J30.0), 5 Personen allergische Rhinopathie durch Pollen (J30.1) und 2 allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet (J30.4).

74 Personen aus Sachsen-Anhalt hielten sich 2022 in einer Vorsorge- oder Reha-Einrichtung aufgrund der genannten Diagnosen auf. Für solche Aufenthalte war ebenfalls die allergische Rhinopathie durch Pollen (37) die häufigste Ursache.

Insgesamt waren allerdings vasomotorische oder allergische Rhinopathie im Vergleich zu den sonstigen Krankheiten der oberen Atemwege eher seltener der Auslöser auf einen Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt. So wurden z. B. mit einer chronischen Sinusitis 817 Menschen aus Sachsen-Anhalt 2022 in einem Krankenhaus behandelt.

Ausgewertet wurden die Daten zu ICD-10 J30.0 bis J30.4 sowie J32. Bei J30.0 handelt es sich um einen Schnupfen, der u. a. durch Kälte, Rauch, Staub oder Alkohol ausgelöst werden kann. Bei den Erkrankungen J30.1 bis J30.4 sind Allergien der Auslöser für den Schnupfen.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de